

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0713/2013
Auskunft erteilt:	Herr Determann
Ruf:	492 67 40
E-Mail:	Determann@stadt-muenster.de
Datum:	23.09.2013

Betrifft	Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Nord - Festlegung der Reihenfolge 2014 Grundlage für die Haushaltsberatung 2014
----------	---

Beratungsfolge	15.10.2013 Bezirksvertretung Münster-Nord	Entscheidung
----------------	---	--------------

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Nord für das Jahr 2014 und die Kinderbeteiligungen werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbeteiligung	geschätzte Baukosten
		<u>Nachrichtlich: Sanierungen, die mit Mitteln des Haushaltsplanes 2013 realisiert werden</u>		
	2 62 06	Memmertweg-Süd		
	2 68 01	In der Au		
	2 62 02	Im Moorhock		
	2 61 08	Am Edelbach		
		<u>Sanierung ab Haushaltsjahr 2014</u>		
1	2 63 02	Killingstraße	8(-)	25.000,- €
2	2 62 05	Memmertweg-Nord	8(K)	19.500,-€
3	2 63 05	Sprickmannstraße	8(-)	20.000,- €
4	2 62 02	Im Moorhock	7(K)	20.000,-€
5	2 68 02	Fritz-Reuter-Straße	6(K)	18.500,-€
6	2 61 04	Breslauer Straße	7(?)	Nicht ermittelt
7	2 61 11	Josefine-Mauser-Straße	6(?)	Nicht ermittelt
8	2 62 03	Am Burloh	8(?)	Nicht ermittelt
9	2 61 09	Meerwiese-Süd	6(?)	Nicht ermittelt

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2014 und Folgejahre unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2013 - 2017 stehen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass es sich bei den geschätzten Kosten um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau handelt.
4. Der Sachstandsbericht zu den Sanierungsmaßnahmen 2013 wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Hinweis

Der Rat der Stadt Münster hat mit Beschluss zur Vorlage V/0702/2012 „Nachhaltige kommunale Haushaltspolitik - Handlungsprogramm 2012 bis 2017“ auch der Einzelmaßnahme 242 des Handlungsprogramms „Aufgabe und Rückbau weiterer Spiel- und Bolzplätze“ mit dem Zusatz „Hierfür sollen Personalmittel gestrichen werden“ zugestimmt. Um das beschlossene Einsparungsziel zu erreichen, müssen weitere Spielflächen reduziert werden. Bei den zur Konsolidierung vorgeschlagenen Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Nord sind 2014 keine Sanierungsmaßnahmen vorgesehen.

Durch die Schließung von Spielplätzen im Rahmen der o.g. Vorlage können gut erhaltene Spielgeräte auf anderen Anlagen zur Sanierung wiederverwendet werden. Dadurch können Kosten für die Beschaffung neuer Geräte eingespart werden. In diesem Fall würden mit den eingesparten Finanzmitteln weitere Maßnahmen aus der Sanierungsreihenfolge umgesetzt.

Die Verwaltung wird im Vorfeld der Sanierung von Spielplätzen die direkte Wiederverwendung von Spielgeräten im Stadtbezirk Münster-Nord prüfen, die im Rahmen der Konsolidierung auf den betroffenen Spielplätzen demontiert wurden. Besteht diese Möglichkeit nicht, weil z.B. kein ausreichender Platz vorhanden oder das Spielangebot bereits abwechslungsreich gestaltet ist, wird die Verwaltung diese Geräte auch in anderen Stadtbezirken verwenden.

Nach Ziffer 7.2 der Ratsvorlage V/0505/2012 vom 08.06.2012 „Nachhaltige kommunale Haushaltspolitik – Handlungsprogramm 2012 bis 2017“ mit Ratsbeschluss vom 27.06.2012 soll in Beschlussvorlagen im Rahmen der Umsetzung von Investitionsmaßnahmen eine zweite Planungsvariante vorgestellt werden, die zum Ziel hat, gegenüber der Normalvariante 20 % der Kosten einzusparen.

Im Rahmen der Spielplatzsanierungen lassen sich Einsparungen nur über eine Reduzierung der Ausstattung / Spielgeräte erzielen. Dies kann durch den Verzicht von ganzen Spielgeräten, einer Änderung des Spielangebotes oder der Verwendung kleinerer im Spielwert nicht gleichwertiger Spielgeräte stattfinden. Die Qualität und Ausführung der Spielgeräte sollte nicht verringert werden, da dies langfristig eine kürzere Lebensdauer und höhere Unterhaltungskosten verursacht.

Die mögliche Reduzierung der Ausstattung / Spielgeräte auf Spielplätzen wird bereits im Rahmen der Festlegung der Sanierungsreihenfolge erläutert, um diese bei den Haushaltsberatungen berücksichtigen zu können.

Die Bezirksvertretung wird gebeten, im Rahmen der Haushaltberatung für das Haushaltsjahr 2014 festzulegen, ob eine der vorgeschlagenen Reduktionsvarianten weiterverfolgt werden soll.

Bewertung

Aus der vorgeschlagenen Reihenfolge ergibt sich ein mittelfristiger Überblick über die im Stadtbezirk Münster-Nord zu sanierenden Spielplätze.

Anhand folgender Merkmale wird der jeweilige Spielplatz bewertet:

- das Versorgungsdefizit an Spielflächen im jeweiligen Spielbereich
- Attraktivität, Zustand und Sicherheitsaspekte: Amt für Grünflächen und Umweltschutz
- Einschätzung des sozialen Umfeldes: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Die Reihenfolge ergibt sich im Regelfall aus der Summe der o.g. Kriterien. Hauptkriterium ist jedoch der bautechnische Zustand. Daher können auch Spielplätze mit niedrigerer Gesamtpunktzahl in der Reihenfolge vorne stehen, wenn das Versorgungsdefizit oder die Auffälligkeit niedrig bewertet wurden.

Um die Prioritäten abwägen zu können, wurden der Bestandsliste als zusätzliche Entscheidungshilfe für jeden statistischen Bezirk die Anzahl der dort wohnenden Kinder zugeordnet.

Kinderbeteiligung

(K): Die Verwaltung schlägt eine Kinderbeteiligung vor.

(-): Die Verwaltung schlägt keine Kinderbeteiligung vor.

In der Tabelle zur Sanierungsreihenfolge sind alle Spielplätze aufgeführt, deren Zustand mit 4 oder schlechter bewertet wurde. Sie weisen zumindest in Teilbereichen erhebliche technische und / oder bauliche Mängel auf. In der anliegenden Bewertungsliste für die Spielplätze im Stadtgebiet Münster-Nord sind eine Reihe weiterer Spielplätze, auf denen einzelne abgängige Spielgeräte stehen, aufgelistet. Für diese Spielplätze werden ebenfalls in den nächsten Jahren Sanierungen bzw. Teilsanierungen notwendig sein.

Informationen zu generationsübergreifenden Spiel- und Bewegungsangeboten

Durch den demografischen Wandel der Gesellschaft, die steigende Lebenserwartung und die zunehmende Bedeutung körperlicher Aktivität besteht eine immer stärker wachsende Nachfrage nach generationsübergreifenden Spiel- und Bewegungsangeboten für Jung und Alt auf öffentlichen Spielplätzen. Zudem haben Spielplätze auch für Erwachsene eine hohe soziale und kommunikative Bedeutung. Bei künftigen Sanierungsplanungen wird deshalb die Ergänzung von Spielflächen mit generationsübergreifenden Angeboten ein zusätzlicher Prüfpunkt bei den Sanierungsmaßnahmen sein. Dabei sind die Interessen aller Altersgruppen unter Berücksichtigung der stadträumlichen und demografischen Entwicklung zu prüfen und sensibel miteinander abzuwägen.

Sanierungsmaßnahmen ab 2014

2 63 02 Spielplatz Killingstraße

Der Spielplatz Killingstraße wurde zuletzt im Jahr 2000 saniert. Sein zentrales, den Spielplatz prägendes, großes Holzkombinationsgerät weist zunehmend Gebrauchsspuren und altersbedingte Mängel auf, so dass es nach Möglichkeit teilsaniert werden sollte. Der bauliche Rahmen des Spielplatzes ist durch die Wurzeln der angrenzenden Bäume stark beschädigt, so dass hier Reparaturbedarf besteht.

Die Kosten für die Teil-Sanierung des Spielplatzes werden auf ca. 25.000,- € geschätzt. Eine weitere Reduktionsvariante wird nicht vorgeschlagen, da durch die Teilsanierung bereits Einsparungen zu erzielen sind. Auf eine Kinderbeteiligung kann trotz der erheblichen Summe verzichtet werden, da die Konzeption des Spielplatzes nicht geändert werden soll.

2 62 05 Spielplatz Memmertweg-Nord

Auf dem Spielplatz Memmertweg-Nord weist die Rutschenkletterkombination altersbedingte Mängel auf. Abgängige Teile wurden bereits entfernt, es ist davon auszugehen, dass das Gerät im kommenden Jahr abgebaut werden muss. Der „Fliegende Teppich“ ist ebenfalls abgängig.

Die Kosten für die Sanierung des Spielplatzes würden ca. 19.500,-€ betragen. Dabei ist als Sparvorschlag bereits der Ersatz des „Fliegenden Teppichs“ durch eine Doppelschaukel berücksichtigt.

2 63 05 Spielplatz Sprickmannstraße

Der Spielplatz Sprickmannstraße befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Sprickmannplatz. Das ehemalige Sandwerksgerüst besteht nur noch aus einem Rutschenturm. Zur Spielfläche zählt ebenfalls ein Verbindungsweg, über den man zum Sprickmannplatz gelangt. Hier stehen zwei Wippperäte auf dem Pflasterbelag. Dieses entspricht nicht mehr den Sicherheitsvorgaben und muss ebenfalls angepasst werden. Ein gleichwertiger Ersatz des Sandwerkes und die Herrichtung von Fallschutzbelägen unter den Federtieren wird ca. 20.000,-€ kosten.

Reduktionsvariante:

Der Spielplatz befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Sprickmannplatz. Dort wurde die Sanierung von drei Wipptieren inklusive Anpassung des Fallschutzes nach heutigem Standard bereits durchgeführt. Auf Grund der Nähe wird vorgeschlagen, die beiden Wipptiere des Spielplatzes Sprickmannstraße ersatzlos zu entfernen. Dadurch können ca. 6.000,-€ Sanierungsmittel eingespart werden. Weitere 3.000,-€ können durch ein Sandwerk mit reduziertem Spielangebot gespart werden, sodass dann insgesamt mit ca. 11.000,-€ Sanierungskosten zu rechnen wäre.

2 62 02 Spielplatz Im Moorhock

Der Spielplatz Im Moorhock liegt in Kinderhaus in der Grünanlage am Kinderbach. Die Froschwipptiere werden in diesem Jahr ausgetauscht.

Das Kletterkombinationsgerät wurde im vergangenen Jahr aus Sicherheitsgründen teilweise repariert, wodurch dessen vollständiger Abbau bzw. Austausch etwas verzögert werden kann. In den nächsten Jahren wird, zusammen mit der Schaukel, eine Komplettsanierung erforderlich. Ein gleichwertiger Ersatz beider Geräte wird ca. 20.000,-€ kosten.

Reduktionsvariante:

Durch den Ersatz des Gerätes durch ein Gerät mit reduziertem Spielangebot können ca. 3.000,-€ eingespart werden.

2 68 02 Spielplatz Fritz-Reuter-Straße

Der Spielplatz liegt am südlichen Ortsrand von Sprakel. Die Kletterkombination mit Hängebrücke bedarf zunehmenden Reparaturaufwandes. Das Spielgerät muss in den nächsten Jahren ersetzt werden. Ein vergleichbarer Ersatz wird ca. 18.500,-€ kosten.

Reduktionsvariante:

Durch den Ersatz des Gerätes durch ein Gerät mit reduziertem Spielangebot können ca. 3.000,-€ eingespart werden.

2 61 04 Spielplatz Breslauer Straße

Der Spielplatz liegt in Coerde zwischen Königsberger Straße und Breslauer Straße an einem Fußweg. Die große Spielgerätekombination wird in den nächsten Jahren auszutauschen sein. Zudem wird der Ballfangzaun nach vielen Jahren instabil.

Die Kosten für die Teil-Sanierung des Spielplatzes wurden nicht ermittelt, da die Sanierung erst in den nächsten Jahren anstehen wird.

2 61 11 Spielplatz Josefine-Mauser-Straße

Der Spielplatz liegt am nördlichen Rand des Baugebietes „Meerwiese“. Die Hängebrücke, das Spielschiff und der Rutschenturm kommen in die Jahre. Derzeit werden die Geräte noch durch Kleinreparaturen erhalten. Eine umfassende Sanierung des Spielbereiches ist in den nächsten Jahren zu erwarten.

Die Kosten für die Teil-Sanierung des Spielplatzes wurden nicht ermittelt, da die Sanierung erst in den nächsten Jahren anstehen wird.

2 62 03 Spielplatz Am Burloh

Der Spielplatz liegt am Kreuzungspunkt des Kinderbaches zur Straße „Am Burloh“. In den nächsten Jahren werden das Sandwerkgerüst und die Wipptiere zu sanieren sein.

Die Kosten für die Teil-Sanierung des Spielplatzes wurden nicht ermittelt, da die Sanierung erst in den nächsten Jahren anstehen wird.

2 61 06 Spielplatz Meerwiese-Süd

Der Spielplatz Meerwiese – Süd liegt, in eine Grünfläche eingebunden, zwischen der Straße Hoher Heckenweg und der Straße an der Meerwiese. Das Spielschiff stellt derzeit noch keine Gefahr dar, kommt allerdings in die Jahre. Es wurden schon marode Kleinteile abgebaut. Dieser Spielplatz sollte in den nächsten Jahren umfassend saniert werden.

Die Kosten für die Teil-Sanierung des Spielplatzes wurden nicht ermittelt, da die Sanierung erst in den nächsten Jahren anstehen wird.

Sachstandsbericht zu den Sanierungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2013:

Die Durchführung für die von der Bezirksvertretung Münster-Nord beschlossenen Sanierungsmaßnahmen an den Spielplätzen „In der Au“, „Am Edelbach“, „Memmertweg-Süd“ und „Im Moorhock“, sind in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien geplant worden. Die Arbeiten werden in den kommenden Wochen durchgeführt.

i.V.

gez.

Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:

Anlage 1: Bewertungsliste der Spielplätze im Stadtgebiet Münster-Nord (Stand: September 2013)

Anlage 2: Kostenaufstellung für die Sanierungsmaßnahmen 2013 (Rechnungsstand 11.09.2013)